

# Inhaltsverzeichnis

Statt Vorwort: Erkenntnisse	11
Einleitung	13
I. Gegenstand und Ziel der Studie	15
II. Forschungsstand – Problematik eines interdisziplinären Gegenstandes	27
III. Zur Methodik	42
Erster Teil – Historische und geistesgeschichtliche Studie zur Konzeption der <i>Tragédie en musique</i> als Synthese der Künste	49
Prologue: Betrachtungen zum Konzept des ‚barocken Gesamtkunstwerks‘	51
I. Die geistesgeschichtlichen und politischen Grundlagen der Konzeption der <i>Tragédie en musique</i> Lullys	63
<i>Zur Ordnung der Künste im 17. Jahrhundert</i>	65
I.1. Philosophie und Kosmologie	72
<i>Harmonie</i>	79
<i>Darstellung und Repräsentation</i>	83
<i>Ästhetik und Synästhesie: „l'idée du Beau“</i>	84
I.2. Politische Ideologie	89
<i>Harmonie</i>	91
<i>Gloire</i>	93
<i>Apollon musagetes</i>	102
I.3. Gattungspoetik und -theorie	107
<i>Das Quellenkorpus</i>	110
<i>Gattungskonzepte im Vorfeld der Tragédie en musique</i>	111
<i>Tanz als Text</i>	113
<i>Entsprechung und ‚Convenance‘</i>	115
<i>Harmonie und Kohärenz</i>	116
<i>Zusammenwirken der Künste</i>	118

<i>Äußerungen zur „Opéra“</i> . . . . .	121
<i>Drama und Musik</i> . . . . .	122
<i>Synthese der Künste – Synästhese</i> . . . . .	129
<i>Die Tragédie en musique: ein Gattungskonzept Lullys?</i> . . . . .	133
<i>Retrospektive: die Sicht des 18. Jahrhunderts</i> . . . . .	136
<i>Terminologische Betrachtung</i> . . . . .	157
I.4. „Catharsis esthétique“ . . . . .	160
II. Die Synthese der Künste in der Gattungsgenese . . . . .	165
II.1. <i>Ballet de cour</i> . . . . .	169
II.2. Die italienische Oper auf der französischen Bühne . . . . .	184
II.3. <i>Sprechtheater</i> . . . . .	188
<i>Das Musikalische: die Tragi-comédie</i> . . . . .	188
<i>Das Spektakuläre: die Tragédie à machines</i> . . . . .	192
<i>Die Comédie-Ballet: Sprechtheater oder Musiktheater?</i> . . . . .	199
II.4. <i>Tragédie-ballet</i> und <i>Pastorale</i> . . . . .	205
<i>1671: Psyché. Ein Prototyp?</i> . . . . .	205
<i>Pierre Perrin und die Pastorale</i> . . . . .	210
II.5. Lullys Idee der französischen Oper . . . . .	216
 Zweiter Teil – Methodologische Studie und Analyse der Synthese der Künste am Beispiel <i>Bellérophon</i> . . . . .	233
I. Die Schaffung einer Synthese der Künste – von der Idee zum Werk . . . . .	235
I.1. <i>Bellérophon</i> im Kontext der Zeit – das <i>Sujet</i> . . . . .	238
I.2. Die Autoren . . . . .	249
<i>Lully</i> . . . . .	249
<i>Corneille, Boileau, Fontenelle</i> . . . . .	254
<i>Beauchamp</i> . . . . .	260
<i>Berain, Vigarani</i> . . . . .	266
I.3. Der Arbeitsprozess – „collaboration des art(iste)s“ . . . . .	272
 II. Performanz und Emergenz der Synthese der Künste – ein theoretisches Modell . . . . .	281
II.1. Vorüberlegungen . . . . .	283
<i>Künste als Medien – Künste als Zeichensystem</i> . . . . .	290
<i>Das Raum-Zeit-Gefüge der Synästhese</i> . . . . .	301

<i>Die ‚Dramaturgie‘ der Synthese der Künste</i> . . . . .	304
<i>Theorie der Synästhesie – eine Zusammenfassung</i> . . . . .	308
II.2. Melpomene: Poesie . . . . .	313
<i>Typologie der Poesie in der Tragédie en musique</i> . . . . .	313
<i>Mediale Gestalt der Poesie: Klanglichkeit des gesungenen Wortes</i> . . . . .	314
<i>Semiotik: Zeichenhaftigkeit der Poesie</i> . . . . .	320
<i>Poesie als dramaturgisches ‚Skelett‘ des spectacle total</i> . . . . .	321
<i>Das Verhältnis von Text und Performanz</i> . . . . .	322
<i>Poesie im Verbund mit anderen Künsten</i> . . . . .	323
II.3. Euterpe: Musik . . . . .	326
<i>Typologie der Musik in Lullys Tragédie en musique</i> . . . . .	326
<i>Musik als Medium</i> . . . . .	330
<i>Musik als Zeichensystem</i> . . . . .	332
<i>Text und Performanz: Die Funktion der Partitur</i> . . . . .	336
<i>Dramaturgische Funktion</i> . . . . .	337
<i>Die Musik im Verbund mit anderen Künsten</i> . . . . .	338
II.4. Terpsichore: Tanz . . . . .	340
<i>Typologie: Choreographische Aspekte</i> . . . . .	340
<i>Tanz als visuelles Medium</i> . . . . .	343
<i>Tanz und Gestik als kinesische Zeichen</i> . . . . .	344
<i>Tanz im dramaturgischen Gefüge</i> . . . . .	348
<i>Choreographische Notation</i> . . . . .	351
<i>Tanz im Verbund mit anderen Künsten</i> . . . . .	355
II.5. Polyhymnia: Dekoration und Kostüm . . . . .	358
<i>Typologie des Dekors</i> . . . . .	358
<i>Kostüm und Bühnendekor als visuelle Medien</i> . . . . .	362
<i>Semiotik der Bildkünste</i> . . . . .	364
<i>Visuelle Dramaturgie</i> . . . . .	365
<i>Zur Performativität des Entwurfs</i> . . . . .	367
<i>Dekor und Kostüm im Verbund mit anderen Künsten</i> . . . . .	367
II.6. ‚Concert des Muses‘ . . . . .	369
III. Werkbetrachtung und Analyse der Synästhesie . . . . .	373
III.1. Das Quellenkorpus . . . . .	373
<i>Musikalische Quellen</i> . . . . .	374
<i>Literarische Quellen</i> . . . . .	387
<i>Ikonographische Quellen: Dekor, Kostüm, Maschinerie</i> . . . . .	390

<i>Choreographische Quellen</i> . . . . .	409
III.2. Aufführung und Rezeption . . . . .	411
<i>Ort und Raum der Uraufführung in Paris</i> . . . . .	415
<i>Die Aufführungsstätte am Hof 1680</i> . . . . .	422
<i>Besetzung und Ausstattung</i> . . . . .	429
<i>Das Publikum</i> . . . . .	432
<i>Rezeption und Reaktion</i> . . . . .	437
<i>Reprisen</i> . . . . .	448
<i>Tabellarische Übersicht der Aufführungen</i> . . . . .	458
III.3. Methodik der Synästhesie-geleiteten Analyse . . . . .	459
III.4. Synästhesie-geleitete Werkanalyse . . . . .	466
<i>Szenenebene</i> . . . . .	466
<i>Aktebene</i> . . . . .	470
<i>Werkebene</i> . . . . .	474
<i>Gleichgewicht und Symmetrie: die Harmonik der Synästhesie</i> . . . . .	486
 Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	487
<i>„Le propre de ce spectacle“</i> . . . . .	489
<i>L'esprit</i> . . . . .	494
<i>Les yeux</i> . . . . .	496
<i>Les oreilles</i> . . . . .	497
<i>Un égal enchantement</i> . . . . .	498
 Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	501